1. Beilage zu Nr. 71 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 24. März 1905.

Aus der Umgebung.

* **Landsberg**, 22. März. (Innungs-Jubiläum.) Die Fleischer-Innung beging am Sonntag ihr 50jähriges Jubiläum. An dem Feste nahmen die Innungen der Fleischer aus Halle, Bernburg, Delitzsch usw. teil. Nachmittags zog die Innung mit ihren Gästen nach dem Berge, um unsere altehrwürdige Kapelle zu besichtigen. Nachdem fand Festtanz im „Pelikan" und abends Ball statt, woran sich auch Mitglieder der anderen hiesigen Innungen beteiligten.

* **Weißenfels**, 22. März. (Schwer verletzt) wurde gestern nachmittag ein Geschirrführer aus Nunthal ins städtische Krankenhaus hier gebracht. Der Bedauernswerte war in der Nähe des Teuchernschen Bahnhofes von seinem Geschirre gefallen und überfahren worden. Im Krankenhause stellte man u. a. einen komplizierten Beinbruch fest.

* **Sangerhausen**, 22. März. (In der jüngsten Stadtverordnetensitzung) erstattete Bürgermeister Knobloch den Verwaltungsbericht, dem zu entnehmen ist, daß die Einwohnerzahl unserer Stadt in den letzten drei Jahren nicht gestiegen ist. Das Vermögen der Stadt beträgt einschließlich des Reservefonds der städtischen Sparkasse 2308000 Mk. Es ist im vergangenen Jahre um 90000 Mk. gestiegen. Die Sparkasse ergab für das abgelaufene Jahr einen Ueberschuß von rund 50000 Mk. — Der Etat des Jahres 1905/06 wurde in Einnahme und Ausgabe auf 577935 Mk. festgesetzt. Für das Gymnasium hat die Kämmereikasse 35000 Mk., für die gehobene Schule 36000 Mk. und für die Volksschule 53000 Mk. zuzuschießen. Zur Deckung der Ausgaben wird eine Steuererhöhung notwendig. Der Zuschlag zu den Staatssteuern soll betragen für Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer je 198 Proz. (im Vorjahre 192 Proz.) und für Einkommensteuer 132 Proz. (i. V. 128 Proz.)

* **Unterrißdorf**, 22. März. (Versuchte Brandstiftung.) In der Nacht zum Sonntag ist versucht worden, die zurzeit leerstehende Pfarre niederzubrennen. In der Nacht um 1 Uhr wurde dicker Rauch bemerkt, der aus dem Gebäude aufstieg. Als man in das Haus eindrang, fand man einen Feuerherd unter der Treppe. Der Täter hatte dort Stroh zusammengetragen, die unteren Treppenstufen mit Petroleum begossen und das Stroh angezündet. Das Feuer hatte nicht recht gefaßt, sodaß nur die untere Seite der Treppenstufen angekohlt war. Ein zweiter Feuerherd fand sich auf dem Taubenboden; die zusammengetragenen Taubennester waren aber auch nur angekohlt. Der Täter war nach Eindrücken der Scheiben durch das Küchenfenster eingedrungen und hatte die Tür gewaltsam erbrochen; das abgebrochene Schloß hing noch daneben. Am Tatorte wurde der Stöpsel zur Petroleumflasche gefunden, der möglicherweise auf die Spur des Täters führen kann.

o **Aschersleben**, 22. März. (Fahrraddiebstahl.) Ein dreister Diebstahl ist in der Zeit von Sonntag abend bis Montag mittag verübt worden. Der hierselbst beschäftigte Kaufmann Wille hatte sein Fahrrad — Marke Deutschland I Nr. 178415 — nach Rücklehe von einer kurzen Tour auf den Hof des Restaurateurs R. gestellt, woselbst er Wohnung inne hat. Sehr entrüstet war aber der junge Mann, als er Montag mittag sein Rad benutzen wollte und dasselbe nicht mehr vorfand. Von dem Stjtzbuben fehlt bis jetzt jede Spur.

* **Zeitz**, 22. März. (Städtisches Bad.) In der gestrigen Stadtverordneten-Versammlung wurde der Errichtung eines städtischen Bades zugestimmt. Herr Kommerzienrat A. Naether hat hierzu der Stadt 50000 Mk. geschenkt. Ferner hat sich Herr Kommerzienrat Naether erboten, der Stadt zum gleichen Zwecke 100000 Mk. schenkungsweise zu überlassen, sofern ihm letztere Summe auf 25 Jahre mit 3,5 Prozent verzinst wird und weitere 50000 Mk., welche auf 30 Jahre zum gleichen Prozentsatz zu verzinsen wären. Magistrat und Stadtverordnete nehmen die hochherzige Zuwendung unter Freude und Dank entgegen. Unter den Bedingungen, die Herr Kommerzienrat Naether stellt, sind diejenigen enthalten, daß das Bad nicht den Namen „Volksbad" führen soll und daß die Arbeiter des Naetherschen Fabrik-Etablissements die Bäder zu besonders billigen Preise erhalten.

* **Mühlhausen** i. Th., 22. März. (Oberrealschule.) Der Kultusminister hat durch Erlaß vom 11. d. Ms. die Ausgestaltung der hiesigen Realschule zur Oberrealschule und die Angliederung zunächst der Obersekunda an die bestehenden Klassen von Ostern d. J. ab genehmigt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater.** Mittwoch, den 22. März. Letztes Gastspiel von Mia Werder: „Madame Sherry", Operette in 3 Akten von M. Ordonneau. Deutsch von B. Jacobson. Musik von Hugo Felix. Diese Operette kann mit dem tollsten französischen Schwank wetteifern. Was es nur an Verwicklungen, Mißverständnissen, närrischen Einfällen und gewagten Voraussetzungen gibt, wirbelt durcheinander wie lose Blätter im Sturmwind. Dazu hat der Komponist eine Musik geschrieben, in welcher zwar die leichtbeschwingten Tanzrhythmen vorherrschen, die sich aber nicht in der herkömmlichen und aufsallenden Weise an bekannte Vorbilder anlehnt. Felix hat eigene Gedanken und mitunter recht glückliche. Das von Mitgliedern von Leonard am Klavier gesungene Duett ist geschmackvoll und originell, außerdem gibt es eine Anzahl von Liedern, Duetten rc., die dem Zuhörer Vergnügen bereiten und den Sängern dankbare Aufgaben bieten. Die Schottin Jane verlangt eine Künstlerin, welcher der echte Operettenchik zu Gebote steht. Frl. Mia Werder, eine Meisterin ihres Genres, konnte daher wahrhaft fascinierend wirken. Sie sah als kleine Quäkerin, mit der ernsten ehrbaren Miene, sehr drollig und in ihrem schottischen Kostüm ganz allerliebst aus, wie ein reizendes, niedliches Püppchen. Das Lied vom „Preier von Dundee" und das Lied von der „Droschke" gefielen, so humorvoll vorgetragen, ungemein. Das Duett mit Anatole (dritter Akt) wurde da capo verlangt. Frl. Werder hat Rasse, beobachtet aber stets, auch dort, wo die Situation arg auf die Spitze getrieben ist, wohltuende Dezenz. Dabei verfügt sie über eine Gewandtheit und Grazie, die ihres gleichen suchen. Nach dem zweiten Akt überreichte man ihr einen Blumenkorb, der fast so groß wie sie selbst war. Das Operette ging überhaupt so viel besser wie neulich „Das süße Mädel" alles sang und spielte mit mehr Lust und Liebe. Frau Müller (Wirtschafterin Catherine) und Herr Berend als eifersüchtiger, rührvoller Stiefelwichser Auriflac machten von ihrer erheiternden Kunst den ausgiebigsten Gebrauch. Das Duett: „Nous la Catharina, der Mond scheint so weich" mußte repetiert werden. Eine äußerst komische und wirksame Figur war auch der Mac Sherry des Herrn Aumann, der einen ganz famosen alten Onkel aus Schottland hinstellte. Herr Böttcher brachte den Anatol Sherry ebenfalls zu bester Geltung und malte die Verlegenheit, in welcher dieser vermeintliche Musikprofessor und Ehemann gerät, höchst drastisch aus. Herr Grafelli war ein geiganteisch guter Leonard. Gomez und charakterisierte auch den ausländischen Gesandtschafts-Attaché in ergötzlicher Weise. Frau v. Boer repräsentierte die Tänzerin Mistinette mit Eleganz. Warum ließ sie aber das hübsche „Lied von der Boa" weg? Fräulein Ulrich fand sich mit der heißblütigen Spanierin Pepita besser wie bei der vorjährigen Aufführung ab. Zu loben ist Herrn Kapellmeister Gottlebs flotte musikalische Leitung und die Regie des Herrn Berend. B. Corony.

* **Neues Theater.** Einmaliges Gastspiel des Ensembles des Leipziger Schauspielhauses: „Seine Kammerjungfer" Schwank in drei Akten von Biehand und Hennequin, Deutsch von Max Schönau. Hierauf „Literatur" Lustspiel in 1 Akt von Schnitzler. Nachdem uns die Gäste schon vor mehreren Wochen einen sehr interessanten Abend bereiteten, erfüllten sie heute durch ihre Wiederkehr die Wünsche vieler Theaterbesucher. Der lustige, französische Schwank wurde schon vor mehreren Jahren hier gegeben mit Fräulein von Gordon als Nelly Rozier. Die Autoren gaben mit viel Glück Witz und Laune ein recht originelles Thema behandelt. Die Art, wie sich Nelly an ihrem ungetreuen Geliebten rächt, ist nicht alltäglich. Sie hat einen ganz neuen Einfall, der sogar vom Standpunkt der Moral aus durchaus unanfechtbar genannt werden muß. Weit entfernt irgend einen gemeinen Racheakt zu vollführen, läßt sie sich als Kammerzofe von der Gemahlin des flatterhaften Albert Lebrunois engagieren und vermittelt ihn damit wirklich zu einer furchtbaren Buße seiner Sünden. Wie war er bis dahin so frei, so ungebunden gewesen! Die vertrauensvolle, jugendliche Clemence merkte zu nichts von seinen Seitensprüngen, sie ging neben ihm her wie ein argloses Lämmchen, aber Nelly — o das ist etwas anderes. Die hat ihre scharfen Augen und feinen Ohren überall. Ein Detektive könnte ihn nicht sorgfältiger beobachten und bewachen. Mag er es noch so schlau anstellen, Madame Rozier ist nicht zu täuschen und mit unerbittlicher Konsequenz zwingt sie ihn, seiner Frau treu zu bleiben. Was der Arme auch ersinnt, um sich von seinem Quälgeist zu befreien, alles schlägt fehl. Nelly harrt auf ihrem Posten aus, sie geht um keinen Preis und hat es sogar verstanden, sich Clemence unentbehrlich und eine elegante Modedame aus ihr zu machen. Ein Glück, daß Albert sich endlich in seine eigene Frau verliebt, denn wie hätte er es sonst jemals gebracht in dieser verzweifelten Lage weiter zu leben. So aber hat die schlimme Sache doch noch zum guten Ende geführt. Mit ein flottes Tempo sind wir zwar bei Direktor Mauthner gewöhnt, waren aber nicht wenig erstaunt, es von den Leipziger Künstlern fast noch überboten zu sehen. Aeußerst pikant und verführerisch erschien Fräulein Hilda Dittmar als Halbweltdame, Nelly Rozier, und höchst raffiniert als rächende Nemesis in Gestalt einer Kammerzofe. Mit reizender Bosheit quälte und verfolgte sie den armen Sünder und zog das Netz immer wieder von neuem zu, wenn er schon zu entschlüpfen hoffte. Den in tausend Aengsten und Verlegenheiten geratenen Albert Lebrunois, der sich trotz aller Advokaten-Schlauheit nicht zu helfen und zu retten weiß, gab Herr Habel brillant, alle komischen Effekte dieser Rolle ausnützend. Fräulein Ilm spielte die anfänglich so harmlose und so haubackene Frau Clemence mit lieblicher Unschuld und verwandelte sich dann allmählich mit großem Geschick in die feine, bestrickende Weltdame. In recht gelungener Weise stellte Herr Kurt Böttcher den Gymnasiasten François dar. Der polternde Legris, welcher seine ungetreue Frau sucht und sich über ihre Flucht einstweilen mit den Negerweibern tröstet, fand in Herrn Oppel einen passenden Vertreter. Zu nennen sind noch Herr Kollmar (Laviette) und Fräulein Eisenhut (Valentine Grätoffles), die ihre Szene mit Lebrunois sehr fein und hübsch spielte. Hierauf folgte das einaktige Lustspiel: „Literatur" von Artur Schnitzler; welches in Künstlerkreisen spielt. In einem nicht gerade erstklassigen Restaurant lernte Baron Clemens die geschiedene Frau eines Geschäftsmannes und jetzige Schriftstellerin Margarete kennen, verliebte sich in sie und verließ mit ihr München, wo sie für seinen Geschmack zu frei und ungebunden mit Schriftstellern, Malern usw. verkehrte. Margarete griff eigentlich nur aus Not zur Feder und ist froh, nun über des Barons Kasse verfügen zu können. Dieser, ein halber Idiot und zur adelsstolz, wünscht alles aus der Welt zu schaffen, was an die frühere Lebensweise seiner Geliebten erinnert. Er fühlt sich daher sehr unangenehm überrascht durch Margaretens Mitteilung, daß sie der Schriftstellerei doch nicht gänzlich zu entsagen vermochte, sondern einen Roman verfaßte, der teils selbsterlebtes, teils Erdichtetes enthält und demnächst im Druck erscheinen soll. Zornig eilt Clemens fort, die Betroffene im Zweifel darüber lassend, ob er überhaupt wiederkehren würde. Unterdessen empfängt sie den Besuch eines Kollegen und früheren intimen Freundes. Gilbert mahnt an froh verlebte Tage, bringt ihr sein neuestes belletristisches Werk, gesteht, daß er die ganze mit ihr geführte Korrespondenz fast wörtlich verwendet habe und sucht sie zur Flucht mit ihm zu bewegen. Margarete, die doch alles verloren glaubt, willigt ein. Aber der Baron kommt wieder und erzählt seiner Geliebten mit tiefgekränkter Miene, daß er den von ihr verfaßten Roman einstampfen ließ und nur ein einziges Exemplar mitbrachte, um es zu lesen. Das soll er natürlich nicht, denn Margarete hat ebenfalls den kompromittierenden Briefwechsel in ihrem realistischen Werk verwertet. Daher beeilt sie sich jetzt, es ins Feuer zu werfen. Damit wäre der streitige Gegenstand beseitigt. Allein Gilbert überreicht dem albernen Clemens nun mit diabolischem Lächeln seinen eigenen Roman. Dies ist der Schluß des Stückes. Eine ausgezeichnete Figur war der einfältige, anmaßende Baron Clemens des Herrn Wehnert, den wir ja schon öfters hier als trefflichen Künstler begrüßten. Auch Fräulein Eisenhut spielte die leichtfertige, nicht untaleuierte Margarete hübnengewandt. Sehr interessant gab Herr Frosch den etwas nervösen und heruntergekommenen Literaten Gilbert, der seiner ungetreuen Geliebten noch im letzten Moment auf so malicöse Art das Spiel verdirbt. Der Einakter gefiel sehr und war fast das Beste, was der Abend brachte.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (22. März): Der Kassenbote Rudolf Hädrich und Berta Boeckel, Mansfeldersir. 30 und Dienstmädchen Ida Ulrich, Klausbergstr. 3 und Reiter, 34. — Der Former Karl Zwanzig und Ida Ulrich, Klausbergstr. 3 und Reiter, 34. — Der Kaufmann Otto Gottmannshausen und Marie Kunzer, Brandtdorfersir. 9 und Körnerstr. 9. — Der Sattler Otto Barthel und Frida Knopf, Dessauerstr. 15 und Blauen i. B.

Eheschließung (22. März): Der Depotarbeiter Willi Roack und Pauline Staud, Ackerstr. 6 und Dölau.

Geboren (22. März): Dem Gerichts-Assessor Friedrich Roloff eine T. Lotte, Am Kirchtor 27.

Gestorben (22. März): Des Eisenhoblers Max Schüle S. Kurt 8 M. Advokatenweg 15. — Fräulein Marie Lemke 49 J., Gr. Gosenstr. 34.

Standesamt Halle S., Steinweg 2

Aufgeboten (22. März): Der Maler Karl Hartmann und Frida Wiegand, Mansfeldersir. 22 und K. Ulrichstr. 18a. — Der Werkmeister Hermann Bense und Sophie Hepach, Bernburg und Torstr. 10. — Der Bahnarbeiter Hermann Müller und Emma Grebe, K. Ulrichstr. 23 und Barfüßerstraße 11. — Der Arbeiter Georg Haller und Ida Pechöl, Schmiedestr. 28 und Dreyhauptstr. 7.

Eheschließungen (22. März): Der Blechschmied Fritz Höne und Henriette Peschel, Berkenhof 6 und Kuttelhof 12. — Der Modellschlosser Albert Jägenstein und Antonie Hensel, Moritzkirchhof 6 und Langestr. 29.

Geboren (22. März): Dem Maler Ludwig Vogt eine T. Elfriede, Wörmlitzerstr. 19. — Dem Grubenarbeiter August Umbreit eine T. Marie, Parkstr. 7. — Dem Schlossermeister Max Unger ein S. Max, Grafenweg 8. — Dem Eisenhandelshändler Karl Oehlig eine T. Irmbert, Halberstädterstr. 5. — Dem Tapezierer und Dekorateur Max Barth eine T. Gertrud, Dorothenstraße 1. — Dem Schuhmachermeister Johann Jajsyeck eine T. Gertrud, Grünstr. 27. — Dem Modellschlosser Friedrich Andres ein S. Albert, Schmiedestraße 32. — Dem Kuckerzaffineriearbeiter Gustav Parche ein S. Fritz, Wickerstr. 7. — Dem Hilfsbremser Albert Thiemer ein S. Artur, Martenstraße 28. — Dem Postschaffner Friedrich Dietz ein S. Hans, Parkstr. 15.

Gestorben (22. März): Des Eisenbahnstationsgehilfen Friedrich Plüchhahn S. Hans 4 J., Bernhardstr. 46a. — Der Schmied Otto Krüger 22 J., Bergmannsstraße. — Des Schuhmachermeister Otto Schröder Ehefrau Anna geb. Hermann 40 J., Meiseburgerstr. 62. — Der Zimmermann Oskar Irmisch 49 J., Moritzkirchhof 11. — Heiene Schulz 19 J., Gr. Märkerstr. 21

Auswärtige Aufgebote.

Der gepr. Hufbeschlagschmied Karl Pocher und Martha Jentsch, Droßig und Bitterfeld. — Der Herrschaftskutscher Heinrich Jungke und Elsbeth Schöppe, Düsseldorf und Halle. — Der Gärtner Paul Herre und Luise Schünke, Halle und Friedeberg. — Der Bergarbeiter Hermann Blatt und Frida Stegmeyer, Trebnitz und Deuben. — Der Postbote Karl Herold und Anna Hammermann, Halle und Hohenstedt.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

* **Kahlkopf.** Wer hätte von uns Männern, wenn er in die Dreißiger kam und der typische Haarausfall begann, nicht einmal von den zahllosen Mitteln Gebrauch gemacht, die zur Wiederherstellung des Haarwuchses empfohlen werden? Auch mir ist es so ergangen. Ich hatte indessen das Glück, gleich im Anfang auf ein Präparat aufmerksam gemacht zu werden, das mir wirklich ausgezeichnete Dienste getan hat, denn es gelang mir, die drohende Kahlköpfigkeit aufzuhalten, und heute kenne ich einen Haarausfall so gut wie gar nicht mehr. Dieses Präparat ist die Nafalan-Medizinal-Seife, Bestandteile: Nafalan 25, Seife 75, welche zum Preise von 60 Pfennig in jeder Drogerie oder Apotheke erhältlich ist. Man braucht sich nur einen konzentrierten Schaum durch Schütteln in einer Flasche herzustellen und damit die Kopfhaut gründlich zu waschen. Schon in Kürze wird man den Erfolg spüren. Das Präparat hat mir aber auch sonst manches Gute geleistet. So peinigte mich seit Jahren an der Ferse eine trockene chronische Flechte, die durch nichts zu beseitigen war. Durch Einschäumen mit Nafalan-Medizinal-Seife wurde ich das Uebel bald los. Auch im Winter, wenn Finger und Ohren mir zu erfrieren drohten, wusch ich mich nur mit Nafalan-Medizinal-Seife und muß gestehen, daß ich auch hier die besten Erfolge gesehen habe. Zu meinem Berufe als Photograph kommen meine Hände häufig mit ätzenden Flüssigkeiten in Berührung. Die Folge davon ist, daß meine Hände leicht wund, rauh, rissig werden und zur Flechtenbildung neigen. Hiergegen schützt mich die Nafalan-Medizinal-Seife auf das glänzendste. Ich kann meinen Kollegen nur dringend empfehlen, mit diesem vorzüglichen, außerordentlich billigen Präparate einen Versuch zu machen. Man achte aber stets auf die Retorten-Marke, da Schlecht nur durch diese gewährleistet wird. Bestandteile des Nafalan: Naphta 95, Seife 5.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 24. März 1905.

Bei Ost- bis Südostwind teils heiter, teils wolkig, am Tage mäßig warm, Nachts kalt.

Fertige Kleider | Paletots und Jacketts | Havelocks und Kragen | Jacken-Kostüme

Wir pflegen bei allen Artikeln den einfach-vornehmen Geschmack.

Loewendahls

grösstes Spezialhaus

für Damen- und Mädchen-Konfektion

bietet bei unerreichter Auswahl wirkliche Preisvorteile.

Aenderungen an Kleidern, Röcken etc. sind gratis.

Backfisch-Jacketts | Kleiderröcke | Blusen aller Art | Kinder-Jacken

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050324025/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 1740 die offene Handelsgesellschaft **Ernst Schmidt & Co.** mit dem Sitze zu Halle a/S. eingetragen worden. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Ingenieur **Ernst Schmidt** und der Kaufmann **Friedrich Wilhelm Scheele**, beide in Halle a/S. Die Gesellschaft hat am 1. März 1905 begonnen.

Halle a/S., den 15. März 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

In das Handelsregister Abteilung B ist heute eingetragen:

Nr. 3 betreffend die **Aktiengesellschaft Zuckerraffinerie Halle a. S.:** Das Grundkapital ist um 1,000,000 Mk. erhöht und beträgt jetzt 5,000,000 Mk. Der Betrag, zu welchem die Aktien ausgegeben werden, beläuft sich auf 1470 Mk. für jede Aktie.

Nr. 38 betreffend die **Aktiengesellschaft Landsberger Maschinenfabrik in Landsberg:** **Franz Wollmann** ist aus dem Vorstande ausgeschieden und an seiner Stelle der Ingenieur **Otto Schessler** in Landsberg zum Vorstandsmitgliede bestellt. Derselbe ist zur Vertretung der Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem Stellvertreter oder einem Prokuristen befugt.

Halle a. S., den 15. März 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteil. 19.

Stellen finden.

Für Mühlenbesitzer suche einen ledig. Pferdeknecht bei 100 Taler Jahreslohn, freier Station und wöchentlich 1 Mk. Schnapsgeld; falls selbiger sich zum Mehlfahren eignet, steht er sich auf ca. 700 Mk. jährlich. Vermittlung ist kostenfrei. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3.** NB. Nur ordentliche, richtige Pferdeknechte mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Ledige Kuhmelker erhalten kostenfrei gute Freistellen. **Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Die Agentur einer deutschen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen sich unter **R. L. 374** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg**, melden.

Per 1. April wird ein verheirateter **Ochsenfütterer** gesucht. **Rittergut Döbernitz bei Delitzsch.**

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen **tücht. Blechspanner.** **Anilinfabrik Greppin.**

Hausmannsstelle ist in herrschaftlichem Hause (Einfamilienhaus) 1. Juli 1905 zu besetzen. Angebote ruhiger Familien mit guten Empfehlungen — Baufandwerker bevorzugt — baldigst unter **B. a. 8815** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche p. 1. April oder später einen tüchtigen **Hommis**, welcher möglichst schon in einem Einmachegeschäft tätig war. Off. u. **B. z. 8814** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** erbeten.

10—15 Mark verdienen redegew. Hausierer und Reisende durch Vertrieb eines leicht verkäufl. Massenartikels. Offert. u. **J. 1579** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Kräftiger, chrl. Hausdiener, 25—30 Jahr, verheiratet, im Packen geübt, p. bald gesucht. Meldungen vormittags 10—12. **Herrmann Rosenberg**, Kl. Berlin 2, I.

Jung. tücht. **Barbiergehilfen** stellt sof. ein **H. Albrecht**, Delitzscherstr. 19.

2 Rechnungsfellner, 6 Servierkellner, 4 Kellnerlehrlinge, 3 Hausburschen sofort gesucht. Fr. **Emma Hesselbarth**, Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, I., nahe am Bahnhof.

Gärtner-Gehilfe sofort gesucht. **C. Baake**, Wettinerstr. 22.

Tücht. Tischler und Stellmacher finden dauernde Beschäftigung. **Hannoversche Waggonfabrik A.-G., Linden-Hannover.**

Suche Knechte, Burschen, Hausburschen, Mädch. aufs Land. **Anna Winkler**, Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Mechaniker, Schlosser, Werkzeugmacher, Dreher, Bohrer, Fräser finden sofort Anstellung bei hohem Verdienst. Offerten mit Zeugnisabschriften zu richten an **C. Lorenz, Telephon- u. Telegraphen-Werke.** Berlin SO. 26, Elisabethufer 5/6.

Tüchtiger, junger **Schuhmacher** auf Woche sofort dauernd gesucht. **Emil Kluge**, Gr. Wallstr. 49.

Tücht. Maler gesucht Jacobstr. 19.

Zur dauernden Beaufsichtigung von Bauarbeiten auf mehreren Gütern in der Nähe einer größeren Stadt der Provinz Sachsen wird ein **Zimmerpolier gesucht,** welcher eine Polierschule oder Werkmeisterschule besucht hat, im Rechnungswesen bewandert und im Schreibwesen gewandt ist. Außer freier Wohnung wird ein Jahresgehalt gewährt, dessen Festsetzung vorbehalten bleibt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, einem kurzen Lebenslauf und Gehaltsanspruch werden erbeten unter dem Zeichen **A. K.** bei der Unterzeichneten; persönliche Vorstellungen werden vorläufig nicht gewünscht.

Halle a. S., März 1905.

Bau-Abteilung der Landwirtschaftskammer.

Kohlen.

Kohlengrosshandlung sucht p. 1/7., möglichst schon früher **tüchtige Kraft für Reise und Korrespondenz.** Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie unter **K. 1000** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die Abteilungen **Tapisserie u. Kurzwaren suche per bald oder später einige gewandte Verkäuferinnen** bei angenehmer dauernder Stellung und hohem Gehalt. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten. **Adolf Ebstein, Halberstadt.**

Für meine **Papierhandlung**, verbunden mit Versand technischer Zeichen-Utensilien und Kontor-Artikel, **suche** ich zum 1. April d. J. einen **Lehrling** aus achtbarer Familie, mit den nötigen Schulkenntnissen, unter günstigen Bedingungen. **Hermann Bretschneider**, Steinweg 55.

Einen ordentlichen **Hausburschen** sucht **Ernst Beyer**, Herrenstr. 5.

Tüchtiger **Möbeltischler** gesucht. **H. Gericke**, Fleischerstr. 11.

Ich suche zu Ostern einen **Klein-Knecht**, 15—16 Jahr alt. **Franz Glessler**, Brachstedt.

Einige **Korbmachergehilfen** werden sofort gesucht. E. Brode, Streiberstraße 1.

Bureau-Verband „Reform" sucht für sofort u. später: **Buchh.-Exped., Korrespond., Lageristen, Verkäufer, Reisende, Filialleiter, Kontoristen, Kassierer, Stenograph, Techniker, Maschinisten, Brennmeister, Aufseher, Werkführer, Kontoristin. usw. Adolf Wellenberg**, Stellenvermittler, **Halle a. S.**, Meteristraße 4, I.

Rockschneider auf Werkstätte sucht **R. Christ**, Merseburg.

Junge Hausdiener, Hausburschen von auswärts erhalten gute Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Mehrere tücht. Hausburschen plaziert sofort Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 8.

Geeignete Personen zum Besuch der Privat-Kundschaft gegen Provision oder festes Gehalt bei dauernder Stellung sofort gesucht. Off. mit Angabe des Alters und seitheriger Tätigkeit unter **P. 1625** an die Exped. d. Bl.

Kräftiger Arbeiter mit guten Zeugnissen als **Marktheifer** gesucht Südstraße 62.

Klempnergesellen sucht **H. Berner**, Gr. Brauhausstr. 29.

Für Rheinland suche sofort ledig. Pferdeknecht in Wochenlohn **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Tüchtiger **Maschinenarbeiter,** vertraut mit Kreissäge, Hobelmaschine und Abrichte, sofort gesucht. **Möbelfabrik Hauptmann,** Halle.

Zeugschmiedegeselle zum sofortigen Antritt gesucht. **Wilh. Heckert**, Gr. Ulrichstr. 57.

Tüchtiger Schuhmacher für dauernde Beschäftigung sof. gesucht. **Jajszyeck, Grünstr. 27.**

Tüchtigen Tapeziergehilfen sucht **Carl Köhler, Gr. Steinstraße 17.**

Ordentlicher Hausdiener findet Stellung bei **B. Christ, Marktplatz 22.**

Verg. **Pferdeknecht** 1. April gesucht. Rietleben, Dorfplatz 7.

Ordentl. Arbeitsburschen, 17 Jahr, **sucht Ferd. Haassengier,** Metallwarenfabrik, Barfüßerstr. 9.

Arbeitsbursche, 15—16 Jahr, **gesucht** Raffinerieinr. 43a.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher jetzt die Schule verläßt, kann in mein Architektenbureau als **Eleve eintreten.** Zu melden im Bureau **Ludw. Wuchererstr. 5, I.**

Jung. anständ. **Dienstmädchen,** nicht unt. 18 Jahren, 15. April gesucht Bergstraße 6, 1 r.

Gesucht werden! Aufseher mit 40 Leuten, Vorarbeiter, 100 Arbeiter, Schachtmstr., Inspektor, Gärtner, Diener, Schirrmeister, Kutscher, Wächter, Schmiede, Expedienten, Kuhmeister, Heizer, Tischlermstr., Brenner u. s. w. **D. Stellen-Bote**, Braunschweig.

Schuhmachergeselle auf gute Arbeit sucht **Christmann**, Gr. Steinstr. 81.

Suche einen unverh. Kutscher, d. radfundig ist, z. sof. Antritt. **Friedigkeit**, Hettst.-Bahnh.

Jüngerer **Arbeitsbursche** gesucht. **Scheller & Schreiber.**

Zuschneider nicht auf dauernd **Christmann**, Gr. Steinstraße 81.

Frauen für Gartenarbeit stellt ein **H. Stein,** Dessauerstraße 48b.

Eine **Aufwartung** für den Vormittag gesucht Uhlandstr. 11, III l.

Tüchtige **Waschfrau** gesucht Landwehrstr. 7, I. Zu meld. 6 Uhr ab.

Jg. Mamsell als Stütze in Hotel gel. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Mädchen, w. Ostern Schule verl., für ein Kind des Nachmittags gesucht Otearinsstr. 8 Restaurant.

J. Mädch. a. Aufw. 2 Std. tägl. nel. Marienstr. 6, II. l.

Ord. unabh. **Frau** zur Wochenpflege gesucht Uhlandstr. 4a, Seitenfl. I.

Tücht. **Mädchen** per sof. od. 1. April bei hoh. Lohn nach Leipzig gel. Harz 52, II l.

Wir suchen für unsere Kolonialwaren-Abteilung mehrere **Verkäuferinnen.** Meldungen Barfüßerstraße 5. Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum,** G. m. b. H.

In den Vormittagsstunden können **Damen die gute bürgerliche Küche erlernen.** Fräulein **Scholler,** Königl. Pädagogium der Franckeschen Stiftungen.

Jg. Mädch. w. Damenschneiderei erl. w., könn. sich meld. **M. Hennemeyer,** Mühlberg 1.

Jg. Mädch., w. Schneidern erlern. w., werd. angen. Paradeplatz 1, I. Eing. 2.

Wir suchen für unsere **Putzabteilung** mehrere tücht., branchekundige **Verkäuferinnen,** die bereits in lebhaften Putzgeschäften tätig gewesen sind, bei hohem Salair u. dauernder, angenehmer Stellung. Meldungen **Barfüßerstr. 5.** Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum,** G. m. b. H.

Ordentl. saub. **Mädchen** z. Aufwartung z. 1./4. 05 gesucht L. Wuchererstr. 22, p.

Zum bald. Antritt tücht. **Kuchen-** und ein **Hausmädchen** event. b. Vermittlung gef. **Leistner's Luisturort „Waldhaus", Halle a. S.**

Krankenpflegerin (Schwester) gut ausgebildet, firm in Vorbereitung zu **Operationen** und in Krankenpflege, für Privat-Frauenklinik zum 1/4. 05 gesucht. Off. mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen an die Oberin **Magdeburg**, Königstr. 68, II.

Mehrere junge **Mädchen,** darunter **eine Freischülerin,** werden per 1. April unter sehr günstigen Bedingungen als **Kochlehrling** eingestellt. **Privat-Mittagstisch,** Augustastr. 17. Ord. **Mädchen** nach Leipzig sofort gesucht.

Einfache Stütze, nicht zu jung, die kochen und nähen kann, für bürgerlichen Haushalt sofort gesucht. Off. unter **T. 1347** an die Exped. d. Bl.

Zuverlässig. **jung. Mädchen** u. außerhalb wird zum 1. April für kleinen herrschaftl. Haushalt gesucht. Offert. unt. **A. 1571** an die Exped. d. Bl.

Mädchen, welches schon gedient hat, für kl. Haushalt 1. od. 15. April gesucht Meckelstraße 11, II l.

Suche zum 1. April ein Dienstmädchen Frau **Röding**, Jacobstr. 61.

Eine **Platterin** wird gesucht Gr. Steinstraße 20, I.

Schulmädchen zum Kindausfahren für Sonntags gesucht Pfälterstr. 1, H. I.

Zuarbeiterin gel. **Virginia Horn,** Damenschneiderin, Karlstr. 7, III.

Schulm. f. nachm. gel. Gr. Steinstr. 32, Stgd.

Saub. kräft. **Mädchen** als Aufwartung 1/4. gesucht Heinrichstraße 4, part.

Tüchtige geübte **Platterin** nach auswärts gesucht. Zu erfragen Radewell bei Ammendorf, Hauptstr. 34a. **Fr. Wood.**

Ein kräft. **Schulmädchen** für nachmitt. verlangt Dessauerstr. 20, p. l.

Saubere Frau als **Aufwartung** gesucht Jägerplatz 11, III r.

Jung. **Mädchen** z. Aush. als Aufwart. l. d. ganz. Tag gel. **W. Franz,** Friedrichplatz 4.

Suche 2 Stützen, 4 Kochmamsells, älteres **Mädchen** für einzelne Herrschaft, 2 Buffetfräulein für Bahnhof, 10 Dienstmädchen für Stadt u. Land. Frau **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, I., Nähe Bahnhof.

Eine Dame, mittl. Alters, redegew., für Stadt u. Umgegend ges. z. Verk. eines patent. Präparates. Vorstellung erb. vorm. Kaiserstr. 25, pt.

Ich suche für mein **Manufakturwaren-Geschäft** per 1. April evtl. 1. Mai eine branchekundige **Verkäuferin.** **Alex Michel.**

Besseres Mädchen od. einf. Kinderfräulein baldigst nach auswärts gesucht. Meldung **Walther**, Königstr. 14, II.

Junges **Mädchen** zum Nachtragen gesucht Gr. Gosenstr. 17.

Ein besseres **Mädchen** für Küche u. Haus mit guten Zeugnissen 1. oder 15. April gesucht. Zu melden von 10—3 Uhr Leipzigerstr. 12, III. l.

Kell. Mädchen, welches selbst kochen kann und Hausarbeit übern., 14. gesucht. Zu erfr. Viktor Scheffelstr. 16, Blumenl.

Eine kräftige Garten-Arbeiterin findet dauernde Beschäftigung. **Möllers Rosengarten.**

Mädchen f. Stadt u. Land sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachrinnstr. 3.

Mädchen z. Kindausfahren i. Sonntag nachm. gesucht Unterberg 8, I. r.

Mädchen für vormittags gesucht Pfälterstr. 13, I. r.

Ein sauberes **Laufmädchen** gesucht Gr. Ulrichstr. 28, I.

Suche **Allein**mädchen für kinderlosen Privathaushalt. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9 nur 9

Eine kräftige Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Gr. Märkerstr. 20, II. rechts.

Ein sauberes **Mädchen** als Aufwartung wird sof. gel. **Frau Knoll,** Leipzigerstr. 36.

Geübte Schneiderin sofort gesucht. **Minna Weinstock,** Bergstr. 6.

Jung. Mädchen als **Aufwartung** ges. **Canisiusstr. 5,** l. r.

Junges saub. Dienstmädchen (am liebsten vom Lande) per 1. April gesucht Bernhardstraße 9, part.

Sauberes junges **Mädchen** zur Aufwart. gesucht Ludw. Wuchererstr. 54, I. **Köhler.**

Älteres Mädchen, welches kochen kann, baldigst gesucht Alte Promenade 7, Fr. **R. Giehler.**

Suche Kochtisch., ohne Leipziger, Haus-, Küchen-, Waschs- u. Kindermädch. **Frau Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, II.

Anst. Mädch. i. gute Privatstelle ges. d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteg. 31.

Mädch. auf Westen geübt, ges. Albrechtstr. 18, III.

Tüchtige Waschfrau sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 22, part.

Tücht. Mädchen finden in Privat, Restaur. u. nach Berlin gute Stelle. Minna Bindermann, Stellenvermittlerin, Breiteg. 9.

Dafselbst sucht Kindermädchen Stelle.

Ein **gewandtes Mädchen,** 19—20 Jahr, mit guten Zeugnissen nur aus besseren Häusern, zum 1. April **gesucht.** Zu melden Harz 7, part.

Kräft. Mädchen, Knechte, Burschen **aufs Land** sofortigst gesucht. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10. Das. Haus- u. Küchenmädchen s. Halle ges.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlingsgesuch. Für mein Kolonialwarengeschäft suche ich für Ostern einen Lehrling aus guter Fam.. **August Apelt,** Halle (S.)

Kellnerlehrlinge für die Provinz **sucht** Gastwirte-Verein, Alter Markt 5, **Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Bäckerlehrling unter günst. Bedingungen gesucht Thomasiusstraße 9.

Glaserlehrling gesucht Böllbergerweg 8.

Gärtner-Lehrling sucht **H. Welbe,** Rotisch.

Stellmacher-Lehrling unter günst. Bedingung. zu Ostern gesucht. **Paul Möritz,** Stellmachermstr., Gosme 5, Landsberg.

2 Bäcker-Lehrlinge finden gute Lehrstelle. **Lüdicke,** Dessauerstr. 15.

Schlosserlehrling stellt ein **Friedrich Berger,** Alter Markt 6.

Bäcker-Lehrling sucht Bäckermeister **Kelch,** Berlin, Pfeffersbachstr. 52. Gute Lehrstelle.

Einige Former-Lehrlinge stellen zum 1. April oder später noch ein **M. Seydewitz & Co.,** Eisengießerei, äußere Delitzscherstr. 24.

Schmiede-Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. **Stoye,** Hufbeschlagmstr., Raffineriestr.

Lehrlings-Gesuch. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Zahntechnik zu erlernen, um sich zum Zahntechniker auszubilden, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. u. **B. 2712** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I.

Junges Mädchen aus anständiger Familie als **Lehrling** für mein Putzgeschäft **gesucht.** **Anna Geseke,** Mauerstraße 55.

Mädchen als Lernende aus anst. Fam. f. Bäckerei gel. Off. u. **B. t. 8811** an **Rud. Mosse, Halle.**

Stellen suchen.

Ich suche für meinen Sohn, welcher ein Jahr aus der Schule ist, **eine Stelle als Laufbursche,** mit Kost und Logis im Hause. **Wiedorf** b. Radegast. **Otto Koeppe.**

Schlosser-Lehrling. Suche für meinen Sohn, welcher das Schlosserhandwerk erlern. will, Ostern tücht. Lehrmeister, möglichst mit Kost und Logis. Off. u. **K. 1580** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junger anständiger **Mann,** 20 Jahr, sucht irgend welche Beschäftigung. Offerten unter **O. 1584** an die Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann sucht zum 1. April Beschäftigung als Diener oder Hausbursche. Off. u. **M. 1582** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Junger anständiger **Mann,** 19 Jahr, sucht Stellung als Kontorbote. Offerten unter **V. 1569** an die Exped. d. Bl. erb.

Jung. kräft. **Mann,** 16½ J., mit gut. Zeugn. i. Stell. als Hausbursche od. Arbeiter. Gefl. Off. u. **A. 1611** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Ein ordentlicher, nüchterner, ehrlicher **Arbeiter** sucht dauernde Stellung irgend welcher Art, Kaution kann gestellt werden. Gefl. Off. u. **L. 1581** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Bautechniker, M., Abi. e. Kgl. Baugewerksch., 4 J. Baupraxis, sucht p. 1. April oder spät. Stellung. Gefl. Off. u. **V. 1589** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Kaufmann, 23 J. alt, der sich dem möchte, sucht Lebensstell. im Bureau. Kaution kann gestellt werden. Offerten erbet. unter **„Verschwiegen",** postl. Postamt II. Halle S.

Junger Heizer sucht dauernde Stellung, selbiger ist gelernt. Schlosser, 21½ Jahr alt, militärfrei, hat als Schmierer u. Heizer zur See gefahren und ist mit der Maschine vollständig vertraut. Gefl. Offerten erbeten an **O. Presch, Leipzig-Leutzsch,** Lindenauerstr. 6, III.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verläßt, **Lehrmeister in Weiß- und Feinbäckerei.** **Carl Mückenheim,** Köthstedt. Offerten nimmt auch die Exped. d. General-Anzeiger unter **T. 1507** entgegen.

Ein anständiger junger **Mann,** verheir., sucht Stellung als Marktheifer, Kassendote oder Austreicher. Offerten unter **E. 1615** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger **Kaufmann,** mit Buchführung, Stenographie, Schreibmaschine vertraut, sucht Stellung per sofort oder später als Kontorist, Stenograph x. Off. unter **A. 1631** an die Exped. d. Bl. erb.

Anv. jung. **Mädchen,** sehr gewandt, s. Beschäftigung bes Nachmittags. Off. unt. **H. 1578** an die Exped. d. Bl.

Verkäufern sucht St. in Kond. od. Konfit.-Gesch. Off. u. **G. 1577** Exp.

Mädchen, 24 J., t. Schneidern perfekt, sucht, da es noch nicht in Stellung war, solche als Stubenmädchen. Off. unt. **F. 1576** an die Exp. d. Bl.

Mamsell für kalte Küche sucht zum 15. April Stell. Offerten erbitte bis 30. d. Mts. unter **O. P. 98** hauptpostlagernd.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050324025/fragment/page=0002

Empf. 16j. u. 17j. Mädch. Fr. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

22j. anst. Mädch. sucht f. einige Vormit. b. bess. Herrsch. Autw. Zu erfr. Harz 10, Sout.

Tüchtige Köchin (Antritt 1. April), mehrere 14—20jährige Mädchen mit guten langj. Zeugnissen suchen z. 1/4. u. 1/5. Stell. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13. Fernr. 2646.

Zuverläss. Wirtschafterin, sowie 6 Mädchen, 15 bis 18 Jahr, suchen sofort u. 1. April Stellung b. Frau **Therese Ohme,** Stellenvermittlerin, Krukenbergstr. 9, p.

Mädchen v. L. m. gut. Zeugn., f. kochen, sucht in Halle 1/4. Stell. b. **Gustav Riemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Jg. geb. Mädchen, 17½ J., f. Schneid. u. Handarbeiten gebild., wünscht zum 1/5. oder später ohne gegenseitige Vergütung in einer Familie Kochen und Haushalt zu erlernen. Familien-Anschluß Bedingung. Offerten unter **K. M. 100** postlagernd Frankenhausen (Kyffhäuser).

18j. Mädchen v. L., 17j. Kindergärtnerin suchen Stellung durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitstr. 31.

Empfehle 2 Mädchen, 16j. u. 25j., mit guten Zeugnissen. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Anst. Mädchen sucht 1/4. Aufwartung j. vormitt. Zwingerstr. 30, H. I l.

Junges Mädchen sucht Stellung. Näh. Herrenstraße 25.

Junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in einer Bäckerei od. Konditorei als Verkäuferin zum 1. Mai. Selb. war schon 2 Jahr in solch. Geschäft tätig. Off. u. **B. 1612** a. d. Exp. d. Bl.

Jü. Frau, auf Hosen geübt, sucht nach Beschäftigung. Trganderstr. 21, part.

Junges Mädchen, welches Ostern die Schule verläßt, sucht zum 1/5. oder 15/5. Aufnahme in feinen Haushalt, ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter **K.** Stadtpost Halle. Wöllbergerweg.

Zu vermieten.

2 Stuben, 3 K., K., K. u. Zub.hör per 1. April zu verm. **Gr. Berlin 10.**

Abgeschloss. Etagen-Wohnungen mit Innen-Klosett, Speisek., Gas, im Ostern sofort und später zu vermieten von Mk. 250 bis 500 Mk. Näheres **Rosenstraße 9, Kontor.**

Goethestraße 24 freundliche Wohnung zu vermieten, 425 M., 2 Treppen.

V. Vereinsstrasse 13
Wohnungen, 4 Stub., Kam., Küche, Bad, Balkon sof. od. 1. April z. vm.

Im Vorhof 6 2 Stub., 2 Kam., Küche, Zub. 1/4. 05 für 300 Mk. zu verm. **Gr. Brauhausstraße 2.**

4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zub. zu vermieten **Breitestraße 16.**

Jacobstrasse 3, I,
halbe Etage mit Bad, 440 Mark, sofort zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Wörmlitzerstrasse 4
hochparterre, hübsche Wohnung zum Preise von 450 Mk. per 1. April zu vermieten. Näheres b. Hausmann.

360 Mk.-Wohnung, vornh., zu vermiet. Näheres **Gr. Ulrichstr. 20, IV r.**

Wohnung, 2 Stub., 2 Schlafstub., Küche u. Zub. zum 1/4. 05 zu vermieten, Preis 360 Mk., bei **Knoch,** Wörmlitzerstr. 12.

Goethestrasse 21 (Eckhaus)
schöne Wohnungen, sowie Kartoffelkeller m. bes. Eing., v. 400-650 M. 1. April od. spät. zu verm. Näh. b. Hausmann oder **Kontor Merseburgerstr. 168,** pt. l.

Bertramstr. 24, Nähe Steinweg, schöne Wohn., 2 Stub., 2 Kam., Küche, Gas u. Innenklos. sof. od. spät. z. vm.

Das. gr. einz. Stube zu vermieten.

Mansfelderstr. 44 (Hettstedter Bahn) herrl. Wohnungen mit Erker, der Neuzeit entspr., sof. od. später zu verm.

Königstraße 66
herrsch. Wohn., n. Bahn, 4 heizb. Zim., Spsk., Küche, Bad, Gas, Innenkl. u. Zubeh. sof. zu vermieten Näheres III. Et. r.

Friedrichstraße 12
schl. Wohnung, II. Et., m. Gartenben., 4 St., K., K. u. Zub. sof. od. spät. zu verm. Näheres **Mühlweg 8, I.**

Herrsch. Wohnung, 1200 Mk., sof. zu vermieten **Alestraße 15.**

Schl. Wohnung 1/4. 05 krankheitsh. z. vm. **Thüringerstraße 23,** im Laden.

2 Stuben, K., K. 1/4. u. 1/7. zu verm. **Reideburgerstr. 3,** Bahnnähe.

Wohnung,
schl. halbe Etage zu verm., 1. Juli zu bez. **H. Schmidt,** Passendorf, Lauchhädterstr. 9.

Augustastraße 16
herrschaftl. I. Etage, Mk. 650, zu verm. Näheres daselbst part.

3 Stuben, Kam., K. u. Zub. Versetzungshalber sofort zu vermieten **Prinzenstraße 8.** Näheres part.

Lindenstr. 72, vis-a-vis d. Frauenschen Stiftungen, I. E., 4 Zim., Kam., K., Spsk., Gas, 1/7. 05 z. vm., 550 Mk., Näh. II. Stube, K., K., 60 Tlr., 1/4. zu verm. **Jacobstraße 44.**

Kl. Wohnung, 45 Tlr., 1/4. zu vermieten **Leipzigerstraße 88,** Laden.

Wohnung zu vermieten **Reideburgerstr. 10, pt. r.** Stube 1/4. zu verm. Gottesackerstr. 1.

Merseburgerstr. 96
(gegenüber dem Bergmannsstraß) 2 herrsch. Wohnungen in elegantem Hause, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und reichl. Zubehör, Koch- und Leuchtgas, Klosett mit Wasserspülung, 1 Wohnung mit Badeeinrichtung per sofort oder 1. April zu vermieten.

Näheres daselbst **III. Etage** bei **Gaabs** u. Schmeerstr. 20, Hauptkontor.

Grosser Laden, ev. geteilt, mit oder ohne Wohnung, desgl. **herrschaftliche erste Etage,** 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres **Brüderstraße 16, II.**

Merseburgerstr. 96
moderner Laden mit Wohnung per sofort oder 1. April für 550 Mark zu vermieten.

Näheres daselbst **III. Etage** bei **Gaabs** u. Schmeerstr. 20, Hauptkontor.

Laden, passend für Vorkosthandlung, per 1. 7. zu vermieten. Neubau **Kutschgasse 1** oder Merseburgerstraße 63, Kontor.

Wohnung, 5 Zim. m. Zub. u. Gartenbenutz. 1/7. z. vm., 470 Mk. Wilhelmstr. 31, I.

Stube an einzelne Frau zu vermieten **Gr. Brauhausstr. 19.**

Magdeburgerstraße 27
herrsch. II. Et., 5 Zim., Küche, Bad, Balk. u. Zub., Mk. 750, 1/7. zu verm. Näh. b. **R. Kunze,** I. Etage.

Wohnung an kinderlose Leute 1. April, 55 Tlr., zu verm. **Töpferplan 2.**

Wohnung, 30 Tlr., 1/4. z. vm. Kl. Ulrichstr. 8.

Schöne Wohnung verlegungsh. sof. zu verm. **Leipzigerstr. 73, III.**

Gr. II. Etage, 320 Mk. inkl. Wassergeld, best. a. 2 Stub., Kam. u. Küche sof. od. spät. zu verm. **Jahnstraße 1, pt.**

Gr. Steinstr. 1, II. Etage, zu vermieten. Ecke Gr. Ulrichstraße.

Wohnung, Gr. Steinstr. 1, halbe III. Et. sof. od. spät. zu verm.

Harz 4
I. u. II. Etage, 750 Mk. u. 700 Mk., zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Göbenstrasse 16
II. Etage, 470 Mark, sof. zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63, II.

Neuß. Merseburger Chaussee 6c
Wohnungen, 350 u. 180 Mk., sof. zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Ludwigstrasse 5
Wohnung, 205 Mk., sof. zu verm. b. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Weidenplan 2
Wohnung, 430 Mk., sof. zu vermiet. Näheres im Laden daselbst.

Alte Promenade 8, I. Et.,
angenehmste Wohnlage, 8 Zimmer, Bad, Gas, Dampfheizung sc. sofort zu verm. Näheres **Markt 15,** im Laden.

Hafenstrasse 41
Wohnung, 200—500 Mk., 1. Juli zu vermieten.

Herrsch. Hochparterrewohnung
m. 5 gr. Zim., 2 K., Badezim., reichl. Zub., Gasbeleuch., an ruhige Mieter 1. Okt. 1905 zu verm. Zu erfragen **Freiimfelderstraße 5, I.**

Neuß. Merseburger Chaussee 6b
Wohn., 180 Mk., sof. zu verm. durch **Oskar Knoche,** Gr. Steinstraße 63, II.

Wohnung,
4 Zim., Küche, Speisek., Bad, Balkon, 500 M., 3 Zim., Küche, Spsk., 380 M., sofort od. später zu verm. **Merseburgerstr. 63,** gegenüb. Art.-Kal., Kont.

Barfüßerstr. 8 die erste halbe Etage, 600 Mk., zu vermieten.

Sout.-Wohn., 42 Tlr., z. v. Ackerstr. 4, p.

Wohn., 46 Tlr., 1/4 zu bez. Unterberg 4, I. r.

Wohnungen, Stube, Kammer, Küche und 2 Stuben, Kammer, Küche p. 1/7. z. verm. Neubau **Kutschgasse 1** ob. Merseburgerstr. 63, Kontor.

Wohnungen von 500 Mk. an per 1/4. od. 1/7. zu vermieten. Neubau **Alter Markt 4** oder Merseburgerstr. 63, Kontor.

Möblierte Zimmer.

Karlsstrasse 28, H. II r.
gut möbliertes Zimmer, auch mit Kab., in ruhigem, anst. Hause zu vermieten.

Möbl. Zim. m. Pens. zu vm. Bertramstr. 21, II r.

Mbl. Zimmer m. Bett. Thielenstr. 4, L. Sahm.

Möbl. Zimmer zu verm. Friesenstr. 18, III r.

Möbl. Zimmer zu vm. Gr. Märkerstr. 16, II.

Möbl. Zim. zu verm. Magdeburgerstr. 9, II. l.

Einf. möbl. Stube z. verm. Trödel 18, III.

G. möbl. Zim. b. i. vm. Anhalterstr. 1, p. r.

Fein **möbl. Zimmer** mit sep. Eing., auf Wunsch mit Pianino, an bess. Herrn oder Dame zu verm. Hermannstraße 29, part.

2 ineinanderlieg., **gut möbl. Zimmer,** pass. für Bes. od. Damen, z. v. Geiststr. 5, III r.

M. 8, 1/4. 1/2 M., 1/1. b. o. D. z. v. Jacobstr. 38, Ehl.

Freundl. möbl. Zimmer, separ. Eing., zu vermieten **Gr. Ulrichstr. 51, II V.,** Eg. Schulstr.

Möbliertes Zimmer Steinbeckstr. 21, II links.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Raiffeisenstr. 5, II r.

Pension
für bess., junge Kaufleute bei ält. geb. Kaufmannswitwe. Off. u. **M. 1602** Exp. b. Bl. erb.

Kl. möbl. Zim. z. v. Kl. Ulrichstr. 24, III. l.

Möbl. Zim. zu verm. Kl. Sandberg 5, III l.

Elegant möbl. **Wohn- u. Schlafz.** in ruh., anst. Hause zum 1. April zu verm. Leipzigstr. 17, II links.

Frdl. möbliertes Zimmer **per sofort** oder 1. April zu verm. Gr. Steinstr. 4.

Möbl. R. m. Kab. sof. z. v. Widenplan 9, I.

Hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., 1. April zu verm. Halberstädterstr. 6, I.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Reilstr. 9, III. l.

2 anst. Schlafst. off. Krukenbergstr. 9, III l.

Frdl. Schlafst. offen Krukenbergstr. 15, III l.

Möbl. Schlafstelle offen Marktstr. 14, II. Verdh., Ausk. Leipzigerstr.

Frdl. Schlafst. z. verm. Gr. Sandberg 11, III.

Möbl. Schlafst. z. v. Marktstr. 24, I l.

Eine bessere **Schlafstelle** offen Schwetschkestraße 28, pav.

Anst. Schlafstellen, sep. Eg., offen Mittelstr. 7, I.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III. a. Markt.

Schlafstelle z. v., ev. i. 2 Bett. Schmeerstr. 9, II.

Schlafst. f. Mädch. offen Bergstr. 1, III r.

Frdl. Schlafstelle frei Friesenstr. 4, III l.

Frdl. Schlafst. z. v. Pfännerhöhe 32, II, l. vorn.

Laden & Magazine.

Pferdestall, mit od. ohne Wohnung **Geiststr. 58.** Uebe, Gastwirt.

Meine Bäckerei
Glauchaerstr. ist 1/7. zu **vermieten.**
H. Schmidt, Friesenstr. 17.

Die 1., event. auch II. Etage in meinem Hause **Gr. Ulrichstraße 54** (Eingang Schulstraße), jede zu 200 □m groß, ist zu Geschäftszwecken per sofort oder später zu vermieten. **Gebr. Sermann.**

In meinem neuerb. Schoene schöner Laden, für Barbier sehr geeignet, z. vm. **Mansfelderstr. 44,** Hettstedter Bahn.

Stallg. z. 1-3 Pf. z. v. Reideburgerstr. 3, Bahnh.

Konditorei. Bin willens in Halle a. S. eine Konditorei verbunden mit Café zu erbauen. Interessenten wollen ihre werte Adr. unter **L. 1504** in der Exped. ds. Bl. niederlegen.

Gr. Brauhausstr. 9, p., Kontor m. Lagerr., Werkst. od. dergl., 8 Fr. Front ca. 375 qm i. a. o. get. Näh. N. Promenade 8.

Streiberstraße 52
eine große, helle, trockene **Niederlage** od. **Werkstatt** sofort zu vermieten.

Laden mit Wohnung
u. Wohnung zu sofort oder später zu verm. An der Moritzkirche 5, I, bei **Gerhardt.**

Kl. Laden f. Barbier- u. Zigarrengeschäft, z. 1/7. z. bez. Off. u. **J. 1569** an die Exp. d. Bl.

Kl. heller **Parterreraum** als **Niederlage** oder **Werkstatt sofort zu verm. Barfüsserstr. 9.**

Laden m. II. Nebenraum u. gr. hell. trocken. Kellerraum sof. od. sp. z. vm. **Gr. Steinstr. 1.**

Bruckdorferstrasse 3
große helle **Werkstatträume,** 150 Mk., sofort zu vermieten durch **Oskar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Bäckerei
in guter Geschäftslage (Nordviertel) ist preiswert sofort zu verpachten. 1. Vierteljahr pachtfrei. Offerten unter **D. 1574** an die Expedition dieses Blattes.

Ein sehr gut gehendes **Restaurant** mit **Viktualiengeschäft,** in unmittelbarer Nähe von Halle, ist 1. April **zu verpachten.** Pacht mäßig. Zur Uebernahme sind 3000 Mk. erforderlich. Off. unt. **B. d. 8818** an **Rud. Mosse, Halle.**

Kl. Restaurant
mit Stehbierhalle, volle Konzession, an gr. Fabriken. Pacht 700 Mk. Uebernahme 1200 Mk. Anfr. 20 Pfg. Marken. **A. Ritzer,** Halle a. S., Steinweg 4.

Mietgesuche.

Ungeniert. möbliertes Zimmer von besserem Herrn gesucht. Offerten unter **D. 1594** an die Exped. ds. Bl.

Massenverkauf von Toilettenseifen etc.

Halle, Leipzigerstrasse 17.

Man beachte die Schaufenster. Nur streng reelle Fabrikate.

Sämtliche Seifen absolut frei von jeder Schärfe, wie Soda etc.

Neutrale Lanolin-Fettseife 3 Stck. 20 Pfg. (große Stücke).
Glycerin-Transparentseife 3 Stck. 20 Pfg. (große Stücke).
Lanolin-Kinderseife 3 Stck. 35 Pfg.
Feinste Lilienmilchseife 3 Stck. 35 Pfg.
Feinste Mandelseife 3 Stck. 20 Pfg. (große Stücke).
Echte Fichtenteerseife 3 Stck. 20 Pfg.
Feinste Windsorseife 3 Stck. 25 Pfg.
Rasierseife, prima 3 Stck. 20 Pfg.
Konkurrenzseife 3 Stck. 25 Pfg.
Hochf. Patschuli- u. Moschusseife 3 Stck. 25 Pfg.
Echte Palmitinseife 3 Stck. 45 Pfg.
Hochfeine Veilchen-Fettseife 3 Stck. 35 Pfg. in eleg. Kart.
Feinste indische Blumenseife 3 Stck. 70 Pfg. in eleg. Kart.
Echte Gallseife 3 Stck. 20 Pfg.
Allerfeinste Blütenduftfettseife 3 Stck. in Kart. 35 Pfg.
Wunderbar duftende Nizza-Veilchenfettseife 6 Stck. in Kart. 80 Pfg. und hunderte andere Sorten.

Bayrum Ia prima Flasche 45 Pfg.
Eau de Chinine Flasche 40 Pfg.
Franzbranntwein Ia Flasche 45 Pfg.
Prachtvolle Parfüms Flasche 20 Pfg.
Eau de Cologne Flasche 20 Pfg.
Feinstes Veilchenkopfwasser Flasche 85 Pfg.
Feinster Toilettenessig Flasche 50 Pfg.
Mundwasser Flasche 40 Pfg.
Zahnpasta 3 Gläser 55 Pfg.
Stangenpomade a 5 Pfg.
Ia. Birkenkopfwasser Flasche 65 Pfg.
Klettenwurzelöl 3 Flaschen 20 Pfg.
Veilchenbrillantine 3 Flaschen 55 Pfg.
Rindermarkpomade 1 Glas 20 Pfg.
Bartwichse Tube 5 Pfg.

Alles nur in durchaus reeller Qualität, jedoch zu spottbilligen, nie dagewesenen Preisen im

Massenverkauf von Toiletteseifen etc.

Leipzigerstrasse 17.

Anst. Frau mit 2 erwachs. u. 1 schulpfl. Jungen sucht 1/7. Stube, 1—2 Kam., Küche in anständ., ruhig. Hause. Offerten unter **P. 1585** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Zum 1/10. Wohn. im Nordw. in s. Hause, ev. m. Garten zu 600 Mk. ca., **von pünktl. zahl. Dame gesucht.** Off. unt. **O. 2676** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20, I. erb.

Gesucht zum 1. Juli 1 Wohnung in ganz genehmer Lage, etwa 6 Zimmer mit Zubehör im Pr. v. etwa 7—800 Mk. für zwei ältere ruhige Leute. Off. unter **Z. 1370** an die Exped. ds. Bl.

Möbliertes Zimmer, parterre, separater Eingang, Nähe Sophienstraße, **gesucht.** Offerten unter **O. 1604** an die Expedition dieser Zeitung.

Laden in der Schmeerstr. od. deren Nähe für 500—800 Mk. zum 1. April gesucht. Off. u. **N. 1603** an die Expedition d. Bl.

Eing. Leute in mittleren Jahren suchen **Hausmannswohnung,** aber **nur** in best. Hause. Off. u. **H. 1598** a. d. Exp. d. Bl.

Zwei alt. Leute ohne Kinder s. **Wohn.** 1. 4. 05. Off. u. **B. 1592** a. d. Exp. d. Bl.

Ungen., möbl. Zimmer, mögl. sep. Eing., gesucht. Off. u. **V. 1609** an die Exp. d. Bl.

Unmöbl. Zimmer von einz. Herrn gesucht. Off. u. **C. 1593** an die Exped. d. Bl. erb.

Suche **möbl. Zimmer** 1/4. als Alleinmieter bei anständ. Leuten ob. Dame. Off. mit Preis unt. **S. 1606** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Fabrikgrundstück zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter **L. 1391** an die Expedition d. Bl.

Herr sucht möbl. Zimmer ev. m. separ. Eingang. Offert. unt. **K. 600 hauptpostlagernd** erbeten.

Möbl. Zim., part. od. I., bis 15 Mk., ungen., sep. Eg., Nähe „Walhalla", 1/4. gef. Off. unt. **F. 1596** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Einz. Dame sucht Wohn. im Preise von 100 Mk. 1/7. Offert. u. **U. 1608** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Alleinstehende Dame sucht **kleine Wohnung** sofort od. später. Offerten m. Preis abzugeben **Leipzigerstraße 55, I.**

Leere Stube od. St. u. K. sofort zu mieten gesucht. Offert. u. **H. 1618** an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Beamter sucht zum 1. April **Wohn- u. Schlafzimmer,** gut möbl., als einziger Mieter in gutem Hause Nähe Hauptpost; am liebsten bei alleinsteh., älterer Dame. Offerten u. **F. 1616** an die Exp. d. Bl. erb.

Ungeniertes kleines Zimmer, womögl. mit sep. Eingang, auf Wochen zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. 1572** an die Expedition d. Bl.

Kaufmann sucht p. 1/4 ungen. hübsch **möbl. Wohn- u. Schlafzimmer,** oder ein großes Zimmer. Off. mit Preis unter Nr. **45** a. d. Fil. d. „G.-A.", Gr. Steinstr. 67.

Junger Mann, 19 Jahre alt, sucht **Pension,** Nähe der Landwehrstr., möglichst mit Klavierbenutzung. Gefl. Off. m. Preisangabe bitte unter **M. 1622** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Möbl. Zimmer, Nähe Waisenhaus, gef. (Neue Promenade od. Moritzzwinger bevorz.). Off. an **Rohs,** Rannischstr. 13.

1 od. 2 Zimmer, als Bureau geeignet, in Magdeburger, Forster- oder Steinstraße gesucht. Off. unt. **V. 1629** an die Exp. d. Bl.

Unterricht.

Stenographie-Unterricht, System **Stolze-Schrey,** im **Damen-Stenographen-Verein,** Café Kieling, Gr. Steinstr. 59, jed. Mittwoch u. Sonnabend 8½ Uhr abends.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** L. Buchererstr. 46, p.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lachschrift 2c. erlernen Damen und Herren stammend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, **Wittekind 6.** Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteile schnell u. sicher, ungeniert, **Walzer** in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger,** Große Wallstraße 1.

C. Giesegunth,
Handelslehranstalt,
— Halle, Sternstraße 5a. —
Altbewährte vollständige Ausbildung für das Kontor, Einzelunterricht in kaufm., landwirtschaftl. u. gewerbl. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn tägl. Stellennachweis. Pension. Herren- u. Damen-Abteilung.

Unterricht im Tennisspielen gesucht. Angebote mit Zeit- u. Preisangabe u. **K. 1620** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fräulein wünscht sich in allen Fächern der **feinen Damenschneiderei** weiter auszubilden. Off. u. **A. 1591** an die Exped. d. Bl.

Verloren.

Schm. **Portemonnaie** mit Inhalt von Bernhardy- bis Gr. Ulrichstraße verloren. Bitte abzugeben Bernhardstr. 25, I l.

Ring (r. Stein, Schmelzperlen) Dienstag Pfännerhöhe verloren. Gegen Belohn. abzugeben Pfännerhöhe 44, 1 Tr. rechts.

2 Schlüssel an Faden verl. Kalistr. 19, I.

Trauring (gezeichnet O. Z. 25./12. 02) auf Brunowarte verloren. Geg. Belohn. abzugeben Brunowarte 29, I. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050324025/fragment/page=0003

Es ist doch sehr oft ein bedeutender Unterschied in Ware und Qualität bei den Möbeln. Diese Möbel von **Kroppenstädt** sind wieder ausnahmsweise schwer und solid; das ist mir schon immer aufgefallen.

Jawohl, mein Freundchen, kennst Du nicht das Sprüchwort:

Nur wer auf gute Ware hält
Erobert sich die Welt!

So ist es auch hier, denn **Kroppenstädt's** haben eben darum stets flott zu tun. Hier bekommst Du alles, gute Ware und billige Preise. Du mußt aber rechtzeitig Deine Bestellung machen, denn bei der starken Beschäftigung dieser Firma ist es erforderlich.

Erste Spezialfabrik für bürgerliche Möbel-Ausstattungen von 400—2000 Mark.

ca. 40 Mann Personal. ca. 40 Mann Personal.

Gebr. Kroppenstädt,
Halle a. S., Gr. Märkerstraße 4.

Die **C. O. Wiese'sche Musikschule,**
Gegr. 1864 **Grosse Märkerstrasse 9,** Gegr. 1864
beginnt den **Sommer-Kursus** für **Klavier, Gesang** und **Theorie** am **Montag den 3. April.** Gefl. Anmeldungen erbeten zwischen 12—1 Uhr.
Hedwig Wiese. Schülerin des Kgl. Konservatoriums zu Leipzig.

Confirmandenhüte moderner Façons in allen Preislagen **C. G. Nicolai** Leipzigerstr. No. 13.

D. R. W. Z.

Tafelbutter
vorzüglicher Geschmack und Geruch.

Feinste fette
Tilsiter Käse
Pfd. 66 Pfg.

Ganz frische neugelegte große
Eier.

Emmenthaler Käse
(saftig und delikat).

Deutsche Hochalpenkäse
Pfund **80** Pfg.

D. R. W. Z.

Hochfeine
Molkereibutter
Stück **60** Pfg.

Pianinos,
Schwechten, Berlin, anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt sehr preiswert
H. Lüders, Mittelstraße 9, Ecke Schulstraße.

Konserven-Ausverkauf.

Meine grossen Bestände feinster 1904er Gemüse- und Früchte-Konserven, garant. volle Packung, offeriere zu bedeutend ermässigten Preisen und zwar:
Stangen- und Schnittspargel, alle Sorten feinste Erbsen, Kaiserschoten, Leipz. Allerlei, Stangen-, Wachs- und Brechbohnen, Extrafeine Prinzessbohnen, Teltow. Rübchen, ff. Rosenkohl, Pfifferlinge, Steinpilze, Tomaten-Purée, Par. Karotten, sowie alle Kompottfrüchte etc.
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Gaskocher
garantiert
größter Nutzeffekt — billigste Preise.
Max Schöllner,
Spiegelstr. 13. Fernruf 2536.

Bienenhonig! garant. rein, 8 Pfd. Netto-Kolli schön. hell. Scheibenhonig 9 M., hochfein. Leckhonig 6,80 M. fr. Nachn. **Boltmann,** Imkerei, **Brockel,** Bez. Bremen.

Briketts von vorzügl. Heizkr., in Fuhr. u. einzeln., a Centn. 65 Pfg. frei Gelsp.
Karl Hildebrand, Thüringerstr. 26.

Zur Konfirmation empfiehlt
Geschenke jeder Art
zu billigsten Preisen
M. Weissmantel,
jetzt **Geistkstraße 15, Ecke Breitestraße.**
R.-Sp.-M.

Apfelsinen!
Eine Waggonladung hochfeiner **Catania**-Früchte eingetroffen. Nur erstklassige gesunde Ware, hochfein im Geschmack und billig. Erhalte jede Woche frische Zufuhr!
Für Wiederverkäufer grösste Auswahl!
Richard Kannegiesser,
Obst- und Südfrucht-Handlung,
Unterberg 6.

Deutsche erstklassige Solidaria-Fahrräder auf Wunsch **Teilzahlung.** Anz. 20, 30, 50 M. Abz. 8-15 M. monatlich. Reiseräder von 64 M. an. Zubehörteile spottbillig. Preisliste umsonst.
J. Jendrosch & Co.,
Charlottenburg 5. No. 280

Damen- u. Kindergarderobe w. laufend angefertigt Magdeburgerstr. 10, IV.

Haarausfall
Kopfschuppen beseitigen Sie durch regelmäßigen Gebrauch meines **echten**
Arnica-Franzbranntweins,
Fl. 60 Pfg. u. 1 Mk.
C. Willy Berndt, Drogerie, Steinweg 26.

Bettfedern-Reinigung
elektrisch erste am Platze
nur
Inlets **Schmeerstr. 11** Bettfedern
Benkwitz Nchf.

Schirmfabrik **F. B. Heinzel,**
Leipzigerstr. 98.
Regenschirme,
eig. Fabrikat., dauerhaft. Schirmbezüge in 1 St. Repar. a. Wunsch sofort.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Gefunden.
Ein großer gelber **Hühnhund** zugelaufen. Abzuholen Reilstraße 127.

Kapitalien.

4000 Mark
goldsichere Hyp. zu 4½ % hinter 26000 Mk., unter Feuerkassenwert, auf Villa v. Privatmann **gesucht.** Offerten unter **G. 1457** an die Expedition dieser Zeitung.

Darlehne an Rentbdenkende gibt Selbstgeber. Näheres **Schneeweiss, Berlin,** Invalidenstr. 38.

Geld-Darlehn sof. zu 4, 5, 6 Proz. an jed. jed. Höhe a. Schuldsch., Wechs., Poliz., Lebensvers., Hypoth., auch Raten-Abzahl. **G. Löthöffel, Berlin W. 35.**

10 000 Mk. zur II. Stelle auf ein gut verzinsl. Grundstück 1/4. 05 zu leihen gesucht. Off. u. **V. 649** an die Exped. d. Ztg.

Geld-Darlehne für Perl. jed. Standes a 4, 5, 6 Proz., in kl. Raten rückz. Nachr. durch:
Wilhelm Schacht, Hannover.

7000 Mark
als sichere II. Hypothek auf gut versichertes Wohnhaus im Südviertel hinter Bankgeld a 4½—5 % am 1. April zu leihen gesucht. Off. u. **O. 1424** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

24 000 Mark
von Privatmann zur I. Stelle zu leihen gesucht von Selbstgeber. Agenten verbeten. Off. u. **U. 1508** an die Exped. d. Ztg.

8—10 000 Mark auf **I. Haus- u. Acker-Hypothek** gesucht. Wert 18 000 Mk. Off. u. **H. 1538** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Welch Geld. leiht ansf. Eheleuten sof. **75 Mk.** auf 3 Mon. geg. hohe Zins., pünktl. Rückz. u. gute Sicherh.? Off. u. **V. 1529** Exp. d. Ztg.

6000—7000 Mark
zur II. Hypothek hinter Sparkassengeld gesucht. Off. u. **U. 1588** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mark hochfeine zweite Hypothek auf Privathand **gesucht.** Agenten verbeten. Off. unter **C. 2716** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20. I.

2800 Mark
werden von einem reellen Geschäftsmann gegen dreifache Sicherheit zu leihen gesucht. Off. u. **U. 1628** an die Exped. d. Ztg.

30 000 Mk. auf mündelsichere Hypothek gesucht. Off. u. **J. 1619** an die Exped. d. Ztg.

3,00 Mark auf dopp. sichere Hypothek per 2. April 1905 auf Hausgrundstück gesucht gegen hohe Zinsen. Offerten unter **L. 1601** an die Expedition d. Zeitung.

22 000 Mark
als I. Hypothek auf Landgasthof mit 4 Morg. Feld per sofort oder später gesucht. Offerten unter **S. 1586** an die Exped. d. Ztg.

Alleinst. ansf. Frau bittet um Darlehn von **200 Mark**
zu Geschäftszwecken geg. pünktl. Rückzahlung. Off. u. **N. 1583** an die Exped. d. Ztg.

Alter Veteran bittet, ihm **20 Mark** zur Miete auf 3 Monate zu leihen. Off. unter **K. 1600** an die Exped. d. Ztg. höfl. erb.

Welch edler Herr oder Dame würde jungem talentvollen Herrn (bisher) **50 Mk.** gegen gutes Unterpfand leihen? Offerten unter **N. 1623** an die Exped. d. Ztg.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 44. Thomasiusstr. 40.
Leipzigerstr. 16. Steinweg 24.
Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16.
Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.

1000 Mark auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Off. u. **D. 1614** an die Exped. d. Ztg.

Geld für jed. einzelnen auf Wechsel, Schuldsch., Hypoth., Lebensversich. **Fritz Löthöfel,** Berlin, Fleischwiesstraße 5.

Diverse.

Versteigerung.
Am **Freitag den 24. d. Mts.,** vorm. 10 Uhr sollen in **Halle a. S., Burgstr. 50,** folgende gebrauchte Gegenstände, als:
1 Plüschsofa, mehrere Anzüge, mehr. Ueberzieher, Frack, Regenumhang, Wäsche u. s. w.
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden. Besichtigung v. 8 Uhr ab.
Conrad Drebinger,
gerichtl. Taxator.
Halle a. S., Burgstraße 50.
Zur Abhaltung von Versteigerungen empfiehlt sich **D. O.**

Zwangsversteigerung.
Freitag den 24. März cr., vormittags 11 Uhr werde in **Borcks Restaurant, Kurzegasse 1, hier**
1 Automobilverdeck m. 6 Expreßstangen, 4 große Lastwagen mit Kasten, 1 Portkartenständer, 1 Schaukasten, 4 Schreibtische, 2 Vertikows, 3 Sofas, 2 Kleiderschränke, 1 Ausziehtisch, 1 Geschenk, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Spiegel, 3 Tische, 1 Spiegel, 17 Bände Meyers Konversations-Lexikon, 1 Billard, 1 Ziberpelz u. v. a. S.
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Pietzner, Gerichtsvollzieher, Landsbergerstr. 8.

Vereinigung der Schneider
Hackedornstr. 4, I. r.
empfehlen sich zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß.
Reichhalt. Auswahl in u. ausländisch. Stoffe.

Gesucht wird Möbelwagen **leer** zurückgehend Dresden—Halle für erste Tage April. Näheres an **Wolf,** Thomasiusstraße 1, part. r.

Telephon
sofort abzugeben. Offerten an Schließfach 123, Hauptpost.

Pianinstimmen jeder Art besorgt billig **Alb. Ackermann,** Mühlberg 10. Straßenrein. sow. Aufbewk. w. ang. Tel. 2911.

Zum Klavierstimmen u. -Reparieren empfiehlt sich **B. Maercker,** Pianolabr., Taubenstr. 7.

Wäsche zum **Waschen** und **Plätten** wird angenommen **Friedrichstr. 53, II.**

Zum Besten d. Gefangenenfürsorge bittet um **getragene Kleidungsstücke,** besonders **Schuhwerk u. Kindersachen** Pastor **Scheffen,** Karlstr. 16.

Haus-Versteigerung.
Mein in der Gemeinde **Lettin** belegenes Hausgrundstück mit Garten, **Schiepzigerstraße 27,** werde ich am **Sonnabend den 25. März d. J., nachm. von 4—5 Uhr** im **„Gasthof zur Erholung"** zu **Lettin öffentlich meistbietend** versteigern.
Kauflustige ladet mit dem Bemerken ergebenst ein, daß jeder Bieter eine Sicherheit von 200 Mk. zu hinterlegen hat **Die Besitzerin.**

Jungem Landwirt
mit 5 bis 8000 Mk. Vermögen wird Gelegenheit geboten, in ein **schuldenfreies Kossätengut** einzuheiraten. Gefl. Offerten unter der Aufschrift **„Heirat"** erbitte an die Filiale des **„Gen.-Anz." in Lettewitz bei Wettin a. S.**
— Vermittler verbeten. —

Heirat sucht Witwe, 23 Jahr, Vermög. 240 000 Mk., mit Herrn, welch. sich ein glückliches Heim gründen will, Vermögen nicht erforderlich. Ehrenhafte Angebote unt. **B. N. S, Berlin N. 54.**

Heirat wünscht Fräulein, bürgerl. erzog., Vermögen ca. 300 000 Mk., mit sol. Herrn, w. auch ohne Verm., ehr. mit häusl. Gef. Näh. unt. **J. E.** Berlin N. 4.

Gras-Samen
beste Saat,
a Pfd. 0.25 bis 0.50.
G. Renneberg,
Charlottenstraße 7.

Brennholz u. Sägespäne
von Buchenholz Ztr. 90 Pfg.
Otto Pöge & Co., Tessnerstraße.

---

10 Pfd. Firnis (Thörl) 2,80 Mk.
„Merkur"-Drogerie".
Ludwig Buchererstr. 75. Tel. 954.

Helgolin darf auf keiner Lampe fehlen, um dieselbe **explosionsunfähig** zu machen. Zu haben bei
Franz Rudloff, Rannischestr. 20.

Alle gärtnerisch. Arb. führt sorgf. und prompt aus
H. Schlurick,
im Obstschmitt gepräftr Landschaftsgärtner, Halle-Gebichtenstein, Gr. Brunnenstr. 35.
Auch auswärts. Sehr sol. Preise.

Achtung!
Charakterlesen u. Deutung
aus den Handlinien.
Frau Louise Dammann,
Gr. Klausstraße 38, I.

Akademie Friedberg
bei Frankfurt a. M.
Polytechn. Institut
für Maschinen-, Elektro- und Bau-Ingenieure, sowie für Architekten.

Hühner, gar. leb. Ank. kfo., 11 Mon. alt, belied. Farbe, legt legend, 15 Stück mit Hahn 25 Mk.
Ad. Streusand, Myslowitz, Ob.-Schl. 44.

Schultüten-Konfekt
erhalten Sie am billigsten — 1 Pfd. von 40 Pfg. an — bei
Franz Donner, Leipzigerstr. 65, Talamstr. 2, 2. Wuchererstr. 70.

Ostereier, schöne, große Auswahl!

---

ff. grosse maced. Pflaumen,
a Pfd. 22 Pf., 5 Pfd. nur 100 Pf.,
allerf. franz. Kath.-Pflaumen,
ff. weisse Ring- u. Bohrätpfel,
a Pfd. 40, 50 u. 60 Pf.
ff. Prünellen, Aprikosen,
ff. Backbirnen, Kirschen,
ff. eingesott. Preisselbeeren,
ohne Z. Pfd. 30 Pf.,
m. 50% Z. Pfd. 40 Pf.,
bei 5 u. Pfd. bedeut billiger,
ff. harte Senfgurken,
allerfeinste französ. Garnirgurken,
alle Sorten Pfeffergurken,
feinste Mixed-Pickles,
ausgew. und auch fassweise,
Essigpflaumen, Essigkirschen,
ausgew. Pfd. 40 u. 50 Pf.,
feinste Heidelbeeren,
voll. nat. **Aroma,** Pfd. nur 40 Pf.
offeriert
Gust. Friedrich, Bärgasse a. Markt, Konserven-Fabrik.

Jetzt pflanzen!
Erdbeerpflanzen!
nur großfrüchtige Sorten, empfiehlt
Ernst Zilling, Weinsenhausgärtnerei.

Pfänder nach dem Leihamt besorgt unter Diskretion (Vorschuß zu jeder Zeit) Frau **Ehricht,** Trödel 1, part.

Reiner Pferdedünger
bei regelmäßiger Abfuhr abzugeben
Reithahn Barfüßerstr. 16.

Rauchfuhren
nimmt an **E. Riemer,** Alter Markt 18.

Freitag frischen Schellfisch.
Anna Zillmann, Moritzzwinger 6 a.

---

1 Kind besserer Herkunft wird in gute Pflege genommen. Off. unter **L. 1621** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zwei junge Mädchen
aus besserer Familie suchen die Bekanntschaft zweier solider Herren behufs späterer Verheiratung. Offert. mit Bild unt. **Z. 1510** an die Exped. d. Ztg.
Anonym zwecklos. Diskret. zugesichert.

Die Beleidigung, die ich gegen Fräulein **Anna Bieler** ausgestoßen habe, nehme ich hiermit reuevoll zurück und erkläre dieselbe als ein ehrenhaftes Mädchen.
Fr. Funke.

Ich nehme die Beleidigung gegen **Karl Roland,** Geistkstraße 20, zurück.
F. R.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Mittwoch früh 3 Uhr entschlief nach jahrelangem, mit großer Geduld ertragenem, schwerem Leiden, unsere Pflegetochter
Helene Schulz
im vollendeten 19. Lebensjahre.
Richard Ehricht u. Frau,
geb. **Punk,** verw. **Becker.**
Die Beerdigung findet Sonntag **vormittags** 11 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 21. März 1905 früh 4 Uhr entschlief nach schwerem Krankenlager sanft in Gott unser lieber guter braver Sohn und Bruder
Hans Plückhahn
im 5. Lebensjahr.
Um stilles Beileid bittet
Die trauernden Hinterbliebenen.
Bernhardstr. 46 a.
Die Beerdigung findet Freitag nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, sowie für die reichen Kranzspenden sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus. Auch sagen wir den Beamten der Eilgut-Abfertigung, sowie seinen Arbeits- und Verbandskollegen unseren innigsten Dank. Besonderen Dank sagen wir noch Herrn Pastor Fahrmer für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernde Familie
Blümel.
Halle a. S., den 23. März 1905.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, sagen allen lieben Verwandten und Bekannten, sowie den Vereinen der Lokomotivführer und ehemaliger Pioniere für die schriftliche Teilnahme und reiche Kranzspende, ganz besonders Herrn Pastor v. Brücker für seine trostreichen Worte unsern tiefgefühlten Dank.
Agnes Rische nebst Kindern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050324025/fragment/page=0004